



Allgemeine Betriebserlaubnis

Nr. 70004

für die **Sonderlenkräder für Kraftfahrzeuge**

Typ **836**

Auf Grund des § 22 in Verbindung mit § 20 der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) in der Fassung vom 15.11.1974 (BGBl I S. 3193) wird der Firma

Petri AG

in **8750 Aschaffenburg**

für die obenbezeichneten, von **ihr**

reihenweise zu fertigenden oder gefertigten Fahrzeugteile die Allgemeine Betriebserlaubnis mit folgender Maßgabe erteilt:

Die genehmigte Einrichtung erhält das Typzeichen

KBA 70004

Dieses von Amts wegen zugeweilte Zeichen ist auf jedem Stück der laufenden Fertigung in der vorstehenden Anordnung dauerhaft und jederzeit von außen gut lesbar anzubringen. Zeichen, die zu Verwechslungen mit einem amtlichen Typzeichen Anlaß geben können, dürfen nicht angebracht werden.

Mit dem zugeweilten Typzeichen dürfen Fahrzeugteile nur gekennzeichnet werden, wenn sie den Erlaubnisunterlagen in jeder Hinsicht entsprechen. Änderungen der Erzeugnisse sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet. Verstöße gegen diese Bestimmungen führen zum Widerruf der Erlaubnis und werden überdies strafrechtlich verfolgt.

**Einbauanweisung für die Sonderlenkräder für Kraftfahrzeuge Typ 838
der Firma PETRI AG, 8750 Aschaffenburg**

Typ	Nabe	Zur Verwendung in den Fahrzeugen	
		Kfz.-Typ amtlich	Verkaufsbezeichnung
836	1073	GBTK GBFK GBCK GBNK	Ford Taunus bis Bj. 76
836	1063	Manta-A-L Manta-A Manta-B Ascona-A-L Ascona A Ascona B Kadett-C Kadett-C-L Kadett-C-Coupé Kadett-C-Caravan	Opel Manta A Opel Manta B Opel Ascona A Opel Ascona B Kadett C und City (einschl. GTE)
836	1163	Rekord-D Rekord-D-L Rekord-D-Coupé Rekord-D-Diesel Commodore-B-GS Commodore-B-Coupé GS Commodore-B Commodore-B-Coupé Rekord-E Rekord-E-Caravan	Opel Rekord D Opel Commodore B Opel Rekord E
836	1082	15 11	VW Käfer Cabriolet bis Bj. 73 (1200, 1300, 1302) VW Käfer bis Bj. 73 (1200, 1300, 1302)
836	1140	15 11 17 53 32 CK 81	VW Käfer Cabriolet ab Bj. 74 (1200, 1300, 1302) VW Käfer ab Bj. 74 (1200, 1300, 1302) VW Golf VW Scirocco VW Passat ab Bj. 78 Audi 80 ab Bj. 79
836	1159	86	VW Polo Audi 50 VW Derby
836	1148	32 33	VW Passat bis Bj. 77 incl. VW Passat Variant bis Bj. 77 incl.
836	1086	VAZ 2101 VAZ 2102 VAZ 2103	Lada 1200 Lada 1200 Kombi Lada 1500

**Einbauanweisung für die Sonderlenkräder für Kraftfahrzeuge Typ 838
der Firma PETRI AG, 8750 Aschaffenburg**

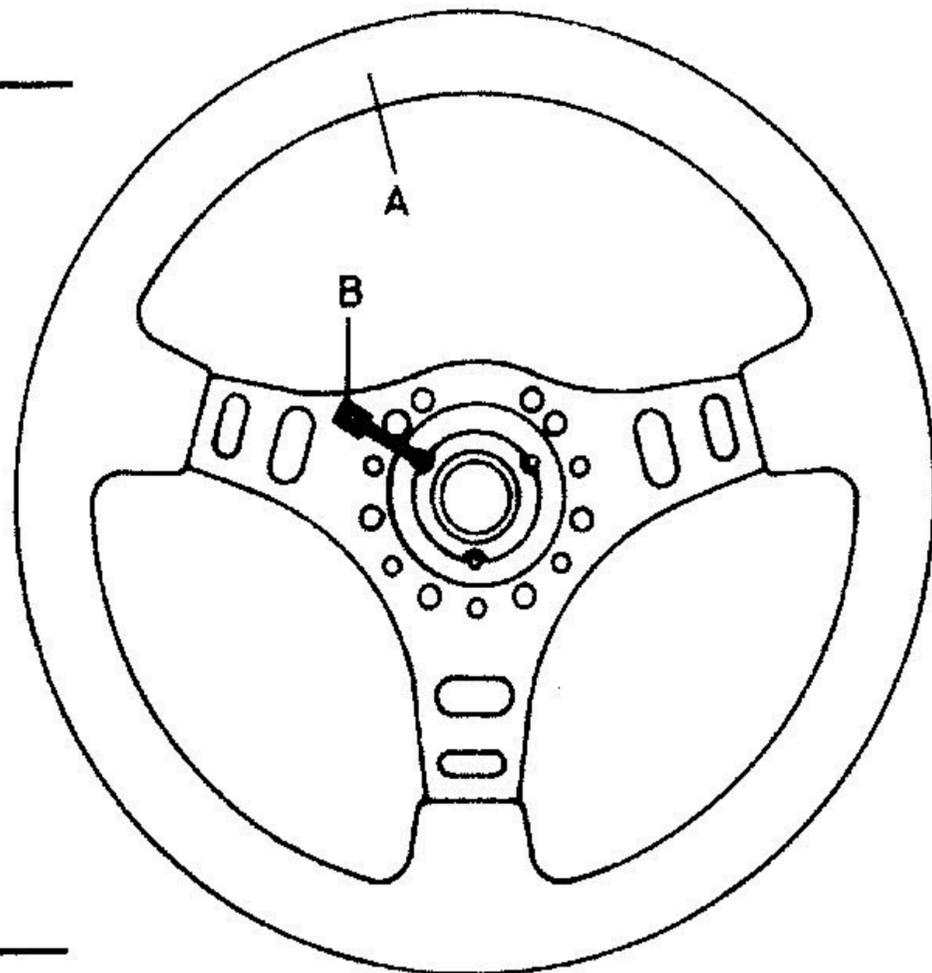
Typ	Nabe	Zur Verwendung in den Fahrzeugen	
		Kfz.-Typ amtlich	Verkaufsbezeichnung
836	1184	43	Audi 100 ab Bj. 77
836	1135	Audi 80 Audi 80 S Audi 80 GL	Audi 80 bis Bj. 75
836	1148	Audi 80 Audi 80 S Audi 80 GL Audi 80 GT/E	Audi 80 ab Bj. 76 bis Bj. 78 incl.
836	1093	Audi 1800/4 T Audi 1800/2 T Audi 100 LS-A/2 T Audi 100 LS-A/4 T Audi Coupé Audi 100 Audi 100 LS Audi 100 GL Audi 100 GL-A	Audi 100 bis Bj. 76, Audi 100 Coupé
836	1126	BMW 1600-2 BMW 2002 BMW 2002 TI BMW 2002 tii BMW 1802 BMW Touring BMW 2002 Turbo BMW 1502	BMW 1600-2, 1602 BMW 2002, 2002 Cabriolet BMW 2002 TI BMW 2002 tii BMW 1802 BMW Touring (1600, 1800, 2000, 2000 tii) BMW 2002 Turbo BMW 1502
836	1117 wahl- weise 1207	BMW 2500 BMW 2800 CS BMW 2800 BMW 3.0 CS BMW 3.0 BMW 520 BMW 525 BMW 3.3 L BMW 528 BMW 3	BMW 2500 BMW 2800 CS BMW 2800 BMW 3.0 CS BMW 3.0 (3.0 S, 3.0 Si, 3.0 L) BMW 520 (518, 520, 520i) BMW 525 BMW 3.3 L BMW 528 BMW 3 (316, 318, 320, 320 i)
836	1155	ECJ GECF ATH ADH AFH	Ford Capri I + II Ford Escort I
836	1224	GFBT	Ford Fiesta

Montageanleitung

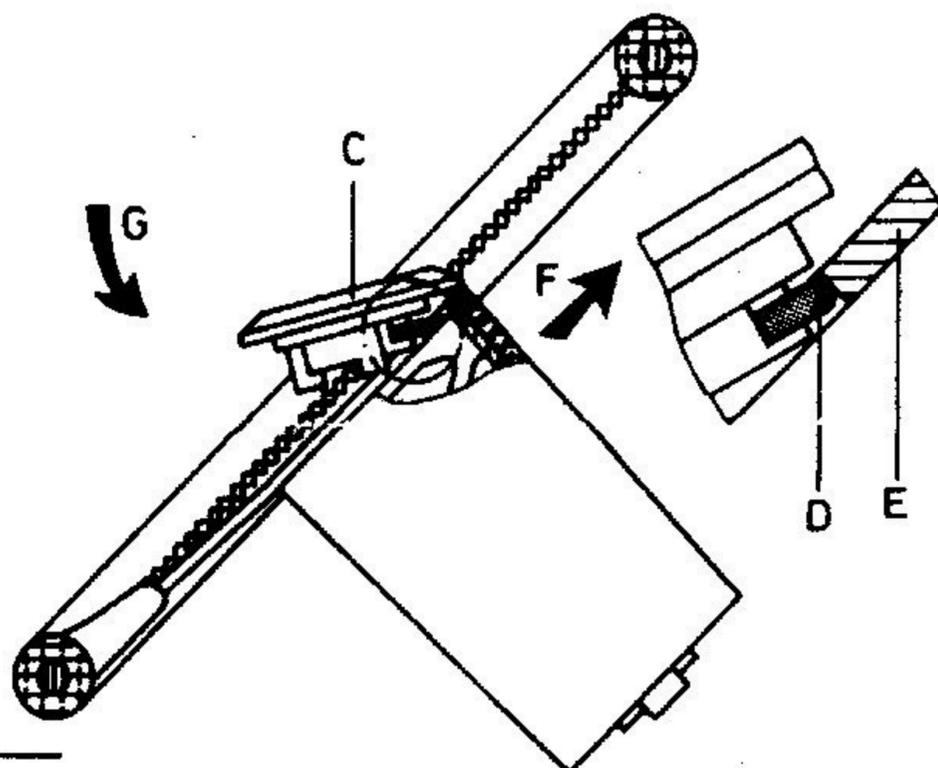
Sonderlenkrad

Typ 836 u. 838

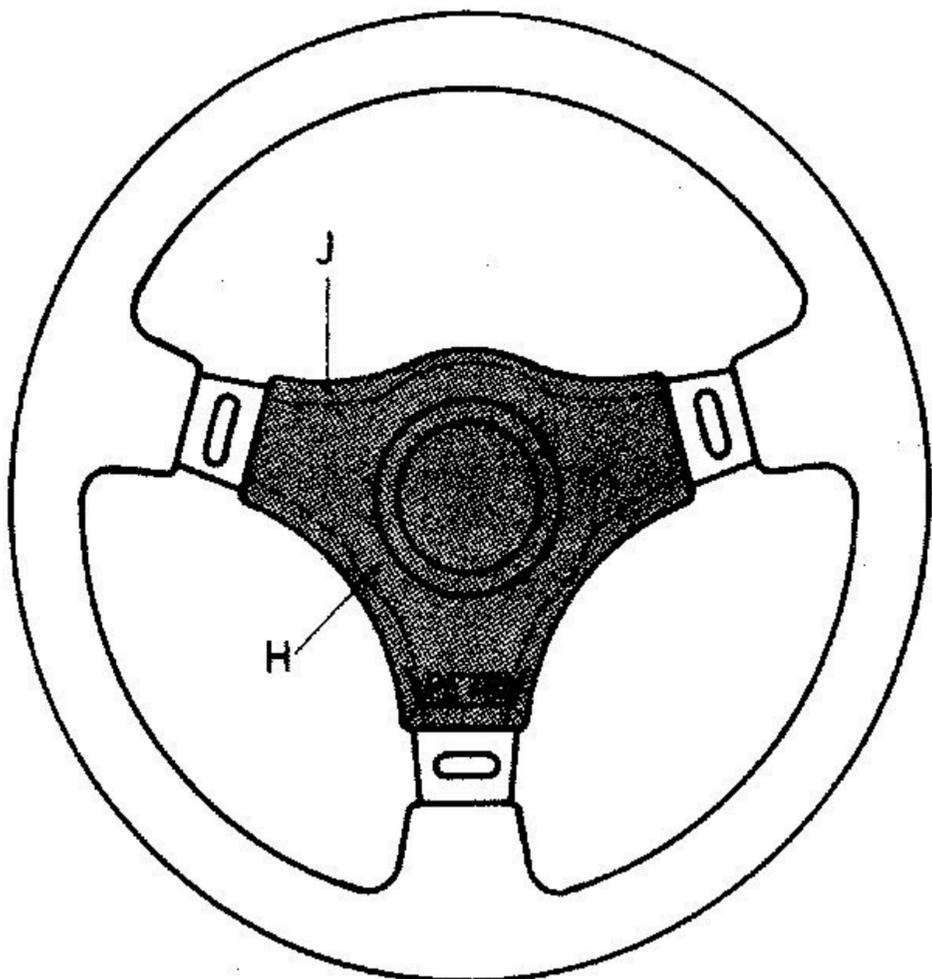
1.
Lenkrad (A) in Geradeausfahrt montieren. Anzugsmoment max. 4 m/kp
2.
Bei Bedarf elektrischen Anschluß (B) mit Signalgehäuse (C) verbinden.



3.
Signalgehäuse in die Speichenbohrung so einführen, daß der Kupferklemmbügel (D) am Speichenquerschnitt (E) angepreßt wird. Durch Bewegen in Pfeilrichtung (F u. G.) Signalgehäuse mit beiden Daumen an der dem Kupferklemmbügel gegenüberliegenden Speiche eindrücken.



4.
Sicherheitspolster (H) axial auf Signalgehäuse und Speichenkreuz auflegen und Haltelippen (J) in darunterliegende Speichen einrasten.



PETRI AG 

Bahnweg 1
D-8750 Aschaffenburg

Die Allgemeine Betriebserlaubnis erlischt, wenn sie durch das Kraftfahrt-Bundesamt widerrufen wird oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn der Erlaubnisinhaber gegen die mit der Allgemeinen Betriebserlaubnis verbundenen Pflichten verstößt, wenn er sich als unzuverlässig erweist oder wenn sich herausstellt, daß die genehmigte Einrichtung den Erfordernissen der Verkehrssicherheit nicht mehr entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsmäßige Ausübung der durch die Allgemeine Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse nachprüfen und zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen.

Die mit der Erteilung der Allgemeinen Betriebserlaubnis verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Erlaubnis nicht berührt.

Wird die reihenweise Fertigung der genehmigten Einrichtung endgültig oder für länger als 1 Jahr eingestellt, so ist das Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich zu benachrichtigen.

Die Sonderlenkräder, Typ 836, müssen die in beiliegenden Zeichnungen aufgeführten Abmessungen aufweisen und dürfen nur aus den in den Zeichnungsunterlagen festgelegten Werkstoffen gefertigt werden.

Die Sonderlenkräder, Typ 836, dürfen nur mit den im Gutachten Nr. 337622/06928 Blatt 5 und Blatt 6 genannten Naben (Adaptern) zur Verwendung an den dort aufgeführten Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

Die Bezieher der Sonderlenkräder sind in einer mitzuliefernden Einbauanweisung auf diese Zuordnung der Lenkräder und Naben (Adaptern) zu den Fahrzeugen hinzuweisen.

Der Einbau hat nach dieser Anweisung zu erfolgen.

An jedem Sonderlenkrad, Typ 836, müssen an einer gegen Beschädigung geschützten, auch nach dem Einbau sichtbaren Stelle gut lesbar und dauerhaft folgende Angaben angebracht sein:

Hersteller oder Herstellerzeichen:

Typ:

Typzeichen:

Außerdem ist an jeder Nabe (Adapter) die zugehörige Teilenummer (Gutachten Blatt 5 und 6, Spalte 3) anzubringen.

Im übrigen gelten die im beiliegenden Gutachten nebst Anlagen des Technischen Überwachungsvereins Rheinland e. V. - Typprüfstelle -, Köln, vom 15. Juli 1976 festgehaltenen Angaben.

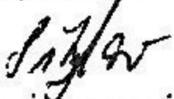
Das zurückgegebene Muster ist so aufzubewahren, daß es noch fünf Jahre nach Erlöschen der Allgemeinen Betriebserlaubnis in zweifelsfreiem Zustand vorgewiesen werden kann.

Flensburg, den 4. November 1976

Im Auftrag

Hesse

Beglaubigt:



Regierungsassistent z. A.

Anlagen:

I Gutachten



PETRI AG · 875 ASCHAFFENBURG · POSTFACH 241

ADRESSE: Bahnweg 1
TELEFON: (06021) 21371
TELEX
VERKAUF: 04-188 802 petr d
EINKAUF: 04-188 505 petr d
TELEGRAMM: PETRI
Aschaffenburg
BANK: BLZ 795 20070
Konto 2143
Bayerische Vereinsbank
Aschaffenburg
POSTSCHECK: Amt 21
Nürnberg
302 66-856

Ihre Zeichen

Ihre Nachricht vom

Unsere Zeichen

875 Aschaffenburg

10.11.1976

Einbauanweisung für Sonderlenkräder Typ 836 und 838

Sehr geehrter Kunde!

In der Anlage überreichen wir Ihnen eine Einbauanweisung für die Sonderlenkräder Typ 836 und 838. Für diese Lenkradtypen ist uns vom Kraftfahrt-Bundesamt die

"Allgemeine Betriebserlaubnis - ABE"

mit den Typzeichen KBA 70004 und KBA 70003 erteilt worden. Diese Kennzeichnung (ABE-Nr.) ist auf der Speichenunterseite des rechten Speichenarmes angebracht.

Die Zuordnung der Lenkräder und Naben zu den jeweiligen Kraftfahrzeugtypen können Sie aus der beiliegenden Tabelle entnehmen.

Nach Einbau des Sonderlenkrades erübrigt sich die Vorführung Ihres Fahrzeuges beim TÜV und der örtlichen Kfz-Zulassungsstelle.

Für evtl. Kontrollen bitten wir Sie, diese Einbauanweisung möglichst im Fahrzeug mitzuführen.

Mit Ihrem neuen Lenkrad wünschen wir Ihnen gute Fahrt.

Mit freundlichen Grüßen

PETRI AG
i. V. 